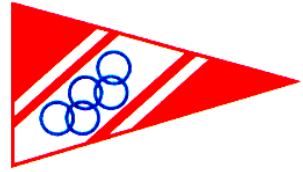


TSV SCHILKSEE

Segelabteilung



1. Seglerstammtisch 2023

Backe baute (für uns) sein Boot

Am Donnerstag, den 12. Januar 2023, baute Jan von der Bank, genannt Backe, noch einmal für uns sein Boot. 5 Jahre Bauzeit durften wir im 90 Minuten-Zeitraffer an uns vorbeiziehen lassen. Seine erlebte Begeisterung und das Glück, so etwas Schönes mit eigenen Händen erschaffen zu haben, haben wir hautnah erleben können. „Glück ist beliebig oft teilbar“ so Jan und wir haben ein Stück davon abbekommen dürfen.



Ein Kindstraum stand Pate für die Idee und die Umsetzung dieses anspruchsvollen Bauvorhabens. Aus ehemaligem „Piratenschiffbau“ unter Verwendung alter Holzpaletten und nachbarschaftlich enteigneter Bohnenstange entwickelte sich eine Garagenwerft, aus der dieser Racer in Hochglanzlackierung hervorging. „Einmal Regattasegler, immer Regattasegler“ – so wuchs auch der Anspruch an das entstehende Boot. Das Ergebnis zieht im Hafen und auf dem Wasser mit Sicherheit alle Blicke auf sich.



Nachdem die Rahmenbedingungen in der Familie geklärt waren – Hund gegen Bootsbau, Entwürfe und Realisierungsmöglichkeiten geprüft und für gut befunden wurden, bestand der erste Arbeitsschritt aus der Erweiterung der häuslichen Garage. Am Boot sollte schließlich auch in den Wintermonaten temperiert gearbeitet werden.

Und dann kamen die Einzelteile als Puzzle in Sperrholz! Mich hat das ein bisschen an die Bastelbögen in der eigenen Kindheit erinnert.



Ob Jan wohl immer den Überblick behalten hat? Manche „Scheinriesen“ sind ihm im weiteren Verlauf der Bauarbeiten erschienen (Scheinriese ist eine literarische Figur aus dem Kinderbuch Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer) und haben ihn vor anspruchsvolle Herausforderungen gestellt. Findige Detaillösungen abseits der Baupläne machten „Backes Speziallösungen“ frei nach dem Motto: Jugend forscht“ erforderlich. Schließlich hatte er den Anspruch, sein Boot so „schier wie möglich zu bauen“, das heißt, alles funktionalen Bauteile sollten möglichst verdeckt sein oder unter Deck verschwinden.



Andererseits entwickelten sich ungeplante Eigenlösungen zur Steigerung der Bequemlichkeit unter Deck. Aus „Backe in der Kiste“ wurde eine elegante Lösung zur Steigerung des Sitzkomforts.



Vielleicht schlich sich beim Zuhören hier und da der Gedanke ein: Ach ja, könnte auf meinem Schiff auch gut passen. Der Abend war voller Anregungen und wir werden spätestens im Frühjahr an regen Bautätigkeiten erkennen können, wer sich hat inspirieren lassen.

Eindrucksvoll waren auch die Bilder der weiteren Entstehung. Hier einige Beispiele:



Die Freude über die entstehende Schönheit war unverkennbar. Hier entstand im wahrsten Sinne des Wortes ein echtes Glanzstück.

Trotz aller Mühe und vieler in der Garage verbrachter Arbeitsstunden erlebte Jan seine Baustelle immer wieder als „Ort positiver Realitätsflucht“. Während draußen Corona, Angst vor Krieg und anderen Krisen herrschte, hatte er hier eine Stätte der Entspannung und der Konzentration auf etwas neu Entstehendes gefunden.



Dazu hat sicherlich auch die Unterstützung von Freunden in Form von Arbeitsleistung und Weinvorräten beigetragen.



Auf die Frage, ob er in den Garagenjahren nicht das aktive Segeln vermisst hätte, fand er die passende Antwort: „Ich segel auch im halbfertigen Boot und das sogar im Winter!“ Ja, die Macht der Imagination.



Und dann war es endlich so weit:



Nach 3656 Stunden Bauzeit an 780 Tagen kam das Boot in sein natürliches Element.

Auf der Jungfernfahrt wurde das eingesparte Gewicht durch Freunde und Verwandte ersetzt und das Boot bestand seine erste Tauglichkeitsprüfung.



In den 5 Jahren der Bauzeit ist eine Zierde und ein Blickfang für den Steg 5 im Olympiahafen und die Kieler Förde entstanden.

Herzlichen Glückwunsch und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel, lieber Jan.



Vielen Dank für den tollen Abend!

Wer mehr von Jan und seinem Bootsbau erfahren möchte, kann dies hier erhalten:

janvonderbank.wordpress.com

facebook.com/BackeBautnBoot

youtube.com/c/YACHTtv

oder im Buchhandel



Björn Schmidtke & Bruno Reddehase - Fahrtenwarte des TSV Schilksee, Segelabteilung
fahrten@segeln-tsv-schilksee.de